

# Antworten zu "Mahlzeit"

Derzeit leben ca. 7,3 Milliarden Menschen auf der Welt, sie haben

12 Milliarden ha Land zur Nutzung zur Verfügung.

Das würde einen "ökologischen Fußabdruck" pro Person (weltweit) von 1,7 ha ergeben.

Als Österreicher/in haben wir einen "ökologischen Fußabdruck" von 5,3 ha.

(1 ha = 10 000 m<sup>2</sup> = 1 ½ Fußballfelder)

Der "world overshoot day" 2014 war der 19. August .

Im Jahr 1990 war dieser Tag am 7. Dezember.

Zur "Erzeugung" von 1 kcal Rindfleisch benötigt man 5 kcal Getreide.

Mit 1 ha Getreide können 25 Menschen ein Jahr lang versorgt werden.

Dieselbe Kalorienmenge an Rindfleisch ernährt 5 Menschen ein Jahr lang.

Weltweit werden  **80 %**  60 %  40 %  30 % der landwirtschaftlichen Flächen für die Haltung und Fütterung der Nutztiere verwendet.

Die Masse der Nutztiere ist im Vergleich zur Masse der wildlebenden Wirbeltiere  
 **viel größer** (20 x!)  etwas größer  gleich  etwas kleiner  viel kleiner.

Die Tierhaltung ist für 25 % der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Dabei geht es vor allem um drei Gase:

Kohlenstoffdioxid (Verkehr!), Methan<sup>1</sup> (aus Rindermägen), Lachgas<sup>2</sup>(aus Düngemitteln)

---

<sup>1</sup> Methan CH<sub>4</sub> ist ca. 25 x treibhauswirksamer als CO<sub>2</sub>

<sup>2</sup> Lachgas N<sub>2</sub>O ca. 300 x treibhauswirksamer (+ schädigt es die Ozonschicht!)

## Fleischkonsum in Österreich:

1950: 38 kg / Kopf

2010: 93 kg (gesamtes Tier, nur Fleisch: ca. 63 kg)

Zunahme des Fleischkonsums (kg/Kopf/Jahr) bei

	<b>1950</b>	<b>2010</b>
Rind	13	18
Schwein	24	55
Geflügel	1	20

Wie lange ist die Lebensdauer eines "Biohuhnes" im Vergleich zu einem Huhn aus Massenhaltung – ganz abgesehen von der "Lebensqualität"?

90 bis 105 Tage (statt 35 Tage) – bei mindestens 8 m<sup>2</sup> Auslauf.

### Maximale empfohlene Fleischmenge pro Person/Woche:

Jugendliche: ca. 400 g (70 g pro Tag!) , Erwachsene: 300 - 600 g

Der tatsächliche Verbrauch kann errechnet werden:

Jede/r Österreicher/in isst – statistisch – 65 kg Fleisch pro Jahr. Das ergibt eine wöchentliche Menge von 1250g .

**MAHLZEIT!**

Erstellt von Mag. Stefanie Murhammer & Mag. Franz Dorn  
(BRG Kremszeile, Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems)